

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Überfall Russlands auf die Ukraine hat unser Geschäftsjahr 2022/23 maßgeblich beeinflusst. Preisentwicklungen, die bereits vorher schon volatil waren, schwankten in immer extremeren Bandbreiten. Dies war sowohl auf den Energie- als auch auf den Rohstoffmärkten zu beobachten. Die Abhängigkeit der europäischen Wirtschaft von Energieimporten wurde der EU sehr schmerzhaft ins Gedächtnis gerufen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie gingen hingegen weiter zurück. Gegen Ende des Geschäftsjahrs wurden auch die letzten Einschränkungen im Bereich des öffentlichen Lebens aufgehoben.

In der öffentlichen Wahrnehmung und der politischen Debatte ist Klimaschutz während des letzten Geschäftsjahrs zunehmend in den Vordergrund gerückt. Wesentlicher Treiber war dabei das sogenannte „Fit-for-55“-Reformpaket, mit dem der EU-Rechtsrahmen für Klima- und Energiepolitik mit dem Ziel, die Netto-THG-Emissionen bis 2030 um mindestens 55 % zu senken, in Einklang gebracht werden soll. In diesem Zusammenhang einigten sich Rat und Parlament, die „Erneuerbare-Energien-Richtlinie“ anzupassen und den Anteil an erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 42,5 % zu steigern.

CropEnergies hat im letzten Geschäftsjahr wichtige Fortschritte bei der Neuausrichtung des Unternehmens für die Zukunft gemacht. Im Fokus stehen dabei die Nachhaltigkeit der Rohstoffe, Produkte und Produktionsprozesse sowie die Diversifizierung des Portfolios. CropEnergies wird seiner Mission folgen, der beste Partner seiner Kunden und Lieferanten zu sein und sie mit nachhaltigen Produkten aus Biomasse zu versorgen. Unser Ziel ist es, nachhaltige, erneuerbare Produkte anzubieten, die dafür sorgen, dass fossile Kohlenstoffe dauerhaft im Boden bleiben.

Der Aufsichtsrat hat diese Entwicklungen im Geschäftsjahr 2022/23 aktiv begleitet und ist dabei seinen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu überwachen und beratend zu begleiten, nachgekommen.

Bei allen grundlegenden Entscheidungen, die die CropEnergies-Gruppe betrafen, war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Er wurde zeitnah, umfassend und kontinuierlich über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Entwicklung, über den Gang der Geschäfte, die Lage und die Entwicklung der Unternehmensgruppe – einschließlich der Risikolage – sowie über das Risikomanagement, Nachhaltigkeit und Compliance-Themen unterrichtet. Der Vorstand berichtete in allen ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats über den Gang der Geschäfte und über die Lage des Unternehmens. Gegenstand dieser Berichte waren im Wesentlichen die Lage und Entwicklung des Unternehmens, die Strategie, die Unternehmenspolitik, die Rentabilität, das Risikomanagement sowie die Unternehmens-, Finanz-, Investitions-, Forschungs- und Personalplanung – jeweils bezogen auf die CropEnergies AG und die CropEnergies-Gruppe. Themen der Nachhaltigkeit, der ökologischen und sozialen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit und der Herausforderungen des Klimawandels für die zukünftige Geschäftsentwicklung wurden regelmäßig erörtert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand. Er informierte sich über wesentliche Geschäftsvorgänge und die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage. Der Aufsichtsrat wurde seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine vom Vorstand regelmäßig über die tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf das Unternehmen sowie über die hierzu getroffenen Maßnahmen informiert. Gleiches gilt für die Situation des Unternehmens hinsichtlich der Corona-Pandemie.

Aufsichtsratssitzungen und Beschlussfassungen | Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2022/23 in sechs ordentlichen und zwei außerordentlichen Sitzungen. Der Vorstand nahm – bis auf die Erörterung von Interna des Aufsichtsrats und der außerordentlichen Sitzung am 24. Februar 2023 – an allen Sitzungen teil. Die Sitzungen am 16. Mai, am 11. und 12. Juli und am 7. November 2022 wurden ausschließlich in Präsenz durchgeführt. Die Sitzungen am 5. April, am 2. Dezember 2022 und am 24. Februar 2023 waren Videokonferenzen. Die Sitzung am 20. Februar 2023 fand als Hybrid-Veranstaltung statt – die Aufsichtsratsmitglieder waren hierbei teilweise vor Ort präsent und teilweise virtuell per Videokonferenz zugeschaltet.

Neben den Sitzungen fanden vier Beschlussfassungen des Aufsichtsrats im schriftlichen Verfahren statt.

Allen Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat – jeweils nach gründlicher Prüfung und Beratung – zugestimmt.

Im schriftlichen Verfahren genehmigte der Aufsichtsrat am **29. März 2022** die virtuelle Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung 2022.

In der Sitzung am **5. April 2022** wurde die Mittelfristplanung vorgestellt. Des Weiteren wurde die mögliche Beteiligung an der LXP Group GmbH behandelt. Der Aufsichtsrat aktualisierte die Diversitätskonzepte für Aufsichtsrat und Vorstand und setzte damit die neuen Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex und des Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetzes um. Parallel wurden die Zielfestlegungen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und Vorstand aktualisiert. Außerdem wurden Interna des Aufsichtsrats behandelt.

Im schriftlichen Verfahren genehmigte der Aufsichtsrat am **2. Mai 2022** die Beteiligung an der LXP Group GmbH.

Schwerpunkt der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am **16. Mai 2022** waren die Prüfung und Billigung der vom Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlüsse und Lageberichte 2021/22 der CropEnergies AG und des Konzerns. Der Vorstand stellte den Jahres- und Konzernabschluss 2021/22 ausführlich vor. Der Abschlussprüfer PwC berichtete anschließend über Schwerpunkte und Ergebnisse der Prüfung. Nach eingehender Diskussion stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest und billigte den Konzernabschluss. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns an und beschloss den Bericht des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat bereitete die ordentliche virtuelle Hauptversammlung 2022 vor und verabschiedete deren Tagesordnung sowie die Beschlussvorschläge (einschließlich der Kandidatenvorschläge für die Neuwahl des Aufsichtsrats). Er beschloss auch – gestützt auf die Empfehlung des Prüfungsausschusses – den Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers. Außerdem billigte der Aufsichtsrat den in der HV-Einladung vorgestellten Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021/22 der CropEnergies AG. Des Weiteren wurde aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise der Status der Energiesicherung der CropEnergies-Gruppe diskutiert. Außerdem wurde die mögliche Beteiligung an der East Energy GmbH behandelt und die Beteiligung an der Syclus BV genehmigt. Schließlich wurden Interna des Aufsichtsrats behandelt.

In der Sitzung am **11. Juli 2022** – am Tag vor der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung – wurde die aktualisierte Ergebnishochrechnung 2022/23 vorgestellt. Der Aufsichtsrat genehmigte die Investitionspläne 2023/24 und die langfristigen Investitionspläne. Außerdem genehmigte der Aufsichtsrat den Start des Detail Engineering für das Ethylacetat-Projekt. Des Weiteren wurden Interna des Aufsichtsrats behandelt.

In der Sitzung am **12. Juli 2022** – im Anschluss an die Hauptversammlung – konstituierte sich der neu gewählte Aufsichtsrat. Es wurden der Vorsitzende des Aufsichtsrats und sein Stellvertreter gewählt und die Ausschüsse des Aufsichtsrats besetzt. Außerdem wurde eine Anpassung der Entsprechenserklärung beschlossen sowie der neu formierte Aufsichtsrat über den aktuellen Stand des Projekts der möglichen Beteiligung an der East Energy GmbH informiert.

Im schriftlichen Verfahren genehmigte der Aufsichtsrat am **1. August 2022** die Beteiligung an der East Energy GmbH.

Im schriftlichen Verfahren fasste der Aufsichtsrat am **12. Oktober 2022** den Beschluss zur Verlängerung der Vorstandsbestellung von Herrn Böttcher bis zum 31. Juli 2025.

In der Sitzung am **7. November 2022** befasste sich der Aufsichtsrat mit der Ergebnishochrechnung für das Geschäftsjahr 2022/23. Der Aufsichtsrat genehmigte einen Investitionsnachtrag. Wie stets in der November-Sitzung behandelte der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig das Thema Corporate Governance, er führte die jährliche Selbstbeurteilung seiner Tätigkeit durch und beschloss die Entsprechenserklärung 2022. Zudem wurden die Geschäftsordnungen des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses angepasst. Turnusmäßig wurde das Thema Compliance behandelt. Schließlich wurden Interna des Aufsichtsrats besprochen.

In der außerordentlichen Sitzung am **2. Dezember 2022** wurde die Investition in die Anlage zur Herstellung von erneuerbarem Ethylacetat genehmigt.

In der Sitzung am **20. Februar 2023** wurden die aktuelle Ergebnishochrechnung des Geschäftsjahrs 2022/23 und die Mittelfristplanung vorgestellt. Der Aufsichtsrat genehmigte einen Investitionsnachtrag. Er fasste Beschluss über den Vorschlag an die Hauptversammlung zur Wahl des neuen Abschlussprüfers. Außerdem wurde das Diversitätskonzept und Kompetenzprofil des Aufsichtsrats angepasst. Zudem wurde die Anpassung des Vorstandsvergütungssystems besprochen.

In der außerordentlichen Sitzung am **24. Februar 2023** genehmigte der Aufsichtsrat das angepasste Vorstandsvergütungssystem und die neuen Vorstandsdienstverträge.

Ausschüsse des Aufsichtsrats | Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Prüfungs-, einen Nominierungs- und einen Personalausschuss gebildet. Die derzeitige personelle Besetzung der Ausschüsse ist unter Ziffer (36) „Aufsichtsrat“ im Anhang zum Konzernabschluss dargestellt. Über die Ausschusssitzungen berichteten deren Vorsitzende in der jeweils folgenden Aufsichtsratssitzung.

Der **Prüfungsausschuss** kam im vergangenen Geschäftsjahr sechsmal – in zwei Präsenzsitzungen, drei Videokonferenzen und einer Hybrid-Veranstaltung – zusammen.

In der Sitzung am **10. Mai 2022** befasste sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart des Abschlussprüfers intensiv mit dem Jahresabschluss der CropEnergies AG und dem Konzernabschluss zum 28. Februar 2022. Er bereitete die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vor, in der dieser – nach Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses – den Empfehlungen des Prüfungsausschusses folgte. Außerdem diskutierte er den Vorschlag zur Bestellung des Abschlussprüfers, prüfte dessen Unabhängigkeit und empfahl dem Aufsichtsrat die Bestellung von PwC zum Abschlussprüfer. Der Prüfungsausschuss hatte zuvor eine Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung vorgenommen.

In der Sitzung am **4. Juli 2022** erörterte der Prüfungsausschuss die Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2022/23.

In der Sitzung am **12. Juli 2022** – nach der Hauptversammlung und der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats – befasste sich der neu formierte Prüfungsausschuss mit dem Angebot des Abschlussprüfers für den Prüfungsauftrag und erteilte PwC – nach Wahl durch die ordentliche Hauptversammlung – den Prüfungsauftrag für die Abschlussprüfung. PwC wurde auch mit der formellen Prüfung des Vergütungsberichts beauftragt.

In der Sitzung am **11. Oktober 2022** erörterte der Prüfungsausschuss den Halbjahresbericht 2022/23. Er befasste sich weiter mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems, des internen Revisionssystems sowie mit der IT-Sicherheit. Schwerpunkte waren zudem das Compliance-Management-System sowie die erweiterten Vorgaben zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

In der Sitzung am **10. Januar 2023** erörterte der Prüfungsausschuss mit dem Vorstand die Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2022/23 sowie die Planung der Abschlussprüfung und ohne Anwesenheit des Vorstands Interna des Prüfungsausschusses mit dem Abschlussprüfer.

In der zusätzlichen Sitzung am **27. Januar 2023** wurde Beschluss über den Vorschlag an den Aufsichtsrat zur Wahl des neuen Abschlussprüfers gefasst.

Der **Nominierungsausschuss** tagte am **28. April 2022** und befasste sich mit der Wahl des Aufsichtsrats.

Der **Personalausschuss** tagte am **12. Mai 2022**, am **29. September 2022** und am **27. Januar 2023**. Er befasste sich mit Personalien, der Fortentwicklung des Vorstandsvergütungssystems und bereitete die Sitzungen des Aufsichtsrats am 16. Mai 2022 und am 20. Februar 2023 sowie die Beschlussfassung des Aufsichtsrats im schriftlichen Verfahren am 12. Oktober 2022 vor.

Anwesenheiten | In den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse fehlte im Geschäftsjahr 2022/23 kein Mitglied.

Übersicht über die Teilnahme der Mitglieder an den jeweiligen Sitzungen im Geschäftsjahr 2022/23 bis zum Ende der Hauptversammlung am 12. Juli 2022:

	Mitglieder	Anzahl Teilnahme/ Anzahl Sitzungen	davon Präsenzmeetings	davon Video-konferenzen
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Markwart Kunz (Vorsitzender)	3/3	2	1
	Dr. Thomas Kirchberg (stellvertretender Vorsitzender)	3/3	2	1
	Dr. Hans-Jörg Gebhard	3/3	2	1
	Thomas Kölbl	3/3	2	1
	Franz-Josef Möllenberg	3/3	2	1
	Ökonomierat Norbert Schindler	3/3	2	1
Ausschüsse des Aufsichtsrats				
Prüfungsausschuss	Thomas Kölbl (Vorsitzender)	2/2	1	1
	Prof. Dr. Markwart Kunz	2/2	1	1
	Franz-Josef Möllenberg	2/2	1	1
	Dr. Thomas Kirchberg	2/2	1	1
Nominierungsausschuss	Dr. Thomas Kirchberg (Vorsitzender)	1/1	–	1
	Thomas Kölbl	1/1	–	1
	Prof. Dr. Markwart Kunz	1/1	–	1
	Franz-Josef Möllenberg	1/1	–	1
Personalausschuss	Dr. Hans-Jörg Gebhard (Vorsitzender)	1/1	–	1
	Dr. Thomas Kirchberg	1/1	–	1
	Thomas Kölbl	1/1	–	1
	Prof. Dr. Markwart Kunz	1/1	–	1

Übersicht über die Teilnahme der Mitglieder an den jeweiligen Sitzungen im Geschäftsjahr 2022/23 ab Ende der Hauptversammlung am 12. Juli 2022:

	Mitglieder	Anzahl Teilnahme/ Anzahl Sitzungen	davon Präsenz-meetings	davon Videokonferenzen	davon hybrides Meeting
Aufsichtsrat	Dr. Thomas Kirchberg (Vorsitzender)	5/5	2	2	1
	Helmut Friedl (stellvertretender Vorsitzender)	5/5	2	2	1
	Dr. Hans-Jörg Gebhard	5/5	2	2	1
	Thomas Kölbl	5/5	2	2	1
	Dr. Stefan Streng	5/5	2	2	1
	Dr. Susanna Zapreva	5/5	2	2	1
Ausschüsse des Aufsichtsrats					
Prüfungsausschuss	Dr. Susanna Zapreva (Vorsitzende)	4/4	1	2	1
	Thomas Kölbl (stellvertretender Vorsitzender)	4/4	1	2	1
	Helmut Friedl	4/4	1	2	1
	Dr. Thomas Kirchberg	4/4	1	2	1
Nominierungsausschuss	Thomas Kölbl (Vorsitzender)	0/0	–	–	–
	Dr. Hans-Jörg Gebhard	0/0	–	–	–
	Dr. Thomas Kirchberg	0/0	–	–	–
	Dr. Stefan Streng	0/0	–	–	–
Personalausschuss	Dr. Hans-Jörg Gebhard (Vorsitzender)	2/2	–	2	–
	Dr. Thomas Kirchberg	2/2	–	2	–
	Thomas Kölbl	2/2	–	2	–
	Dr. Stefan Streng	2/2	–	2	–

Selbstbeurteilung des Aufsichtsrats | Der Empfehlung D.12 im Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) folgend, hat der Aufsichtsrat wieder beurteilt, wie wirksam der Aufsichtsrat insgesamt und seine Ausschüsse die Arbeit erfüllen. Dies geschieht alljährlich mittels eines Fragebogens ohne externe Unterstützung. Der Fragebogen wird jeweils an den Text des aktuellen DCGK angepasst. Die Auswertung der Fragebögen, die Erörterung der Ergebnisse und die Diskussion von Verbesserungsvorschlägen erfolgten in der Aufsichtsratssitzung am 7. November 2022. Ziel ist die stetige Verbesserung der Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse.

Compliance I Am 11. Januar 2023 fand das turnusmäßige Gespräch zu Betrugs- und Korruptionsrisiken zwischen dem Abschlussprüfer, der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Hierbei wurde über die Einschätzung von Geschäftsrisiken und Maßnahmen zur Begrenzung der Betrugs- und Korruptionsrisiken informiert und anschließend diskutiert.

Corporate Governance I Eine ausführliche Darstellung der Corporate Governance bei CropEnergies einschließlich der Inhalte des Diversitätskonzeptes des Aufsichtsrats für seine zukünftige Zusammensetzung und der von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebenen Entsprechenserklärung 2022 findet sich im Bericht über Unternehmensführung und -verantwortung. Zudem stehen alle relevanten Informationen im Internet unter <https://www.cropenergies.com/de/investor-relations/corporate-governance> zur Verfügung.

Der Vorstand ist seinen aus Gesetz und Geschäftsordnung resultierenden Pflichten zur Information des Aufsichtsrats vollständig und fristgerecht nachgekommen. Der Aufsichtsrat hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung und von der Leistungsfähigkeit der Organisation der Gesellschaft überzeugt. Gleiches gilt hinsichtlich der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems der CropEnergies-Gruppe; auch darüber hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand ausführlich informieren lassen.

Interessenkonflikte I Dem Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2022/23 von keinem seiner Mitglieder sowie von keinem der Mitglieder des Vorstands ein Interessenkonflikt – insbesondere keiner, der aufgrund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen könnte – mitgeteilt.

Jahresabschluss I Der von der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung am 12. Juli 2022 – auf Vorschlag des Aufsichtsrats – gewählte Abschlussprüfer PwC hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der CropEnergies AG für das Geschäftsjahr 2022/23 sowie den Konzernabschluss und -lagebericht 2022/23 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. PwC prüft die Konzern- und Einzelabschlüsse seit dem Geschäftsjahr 2006/07. Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer bei PwC ist seit dem Geschäftsjahr 2021/22 Herr Stefan Hartwig.

Der Vorstand hat im Hinblick darauf, dass der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungs-Genossenschaft eG (SZVG) zum 28. Februar 2023 mittel- und unmittelbar – einschließlich der durch die Südzucker AG gehaltenen 69,2 % der Stimmrechte – 74,0 % der Stimmrechte zuzurechnen sind, einen Bericht nach § 312 AktG erstellt. Der Abschlussprüfer hat diesen Bericht geprüft, über das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich berichtet und bestätigt, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind.

Die zu prüfenden Unterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers PwC wurden jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt. Vertreter des Abschlussprüfers PwC nahmen an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 11. Mai 2023 und an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 22. Mai 2023 teil und berichteten ausführlich über Verlauf und Ergebnis der Prüfung. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Abschlussprüfers nach eingehender Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der Abschlussprüfung. Der Aufsichtsrat erhob keine Einwände gegen die vorgelegten Abschlüsse. Er billigte den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der CropEnergies AG und den Konzernabschluss der CropEnergies-Gruppe in seiner Sitzung vom 22. Mai 2023; der Jahresabschluss der CropEnergies AG ist damit festgestellt.

Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns mit der Ausschüttung einer Dividende von 0,60 € je Aktie schloss sich der Aufsichtsrat an.

Personalia I Im Geschäftsjahr 2022/23 gab es im Aufsichtsrat folgende Veränderungen:

Die Amtszeit sämtlicher Aufsichtsratsmitglieder endete mit Beendigung der Hauptversammlung am 12. Juli 2022. Die Amtszeit des neuen Aufsichtsrats, also der von der Hauptversammlung am 12. Juli 2022 gewählten Aktionärsvertreter, läuft jeweils für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2026/27 beschließt. Also bis zur Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung 2027.

Die Herren Prof. Dr. Markwart Kunz, Franz-Josef Möllenberg und Norbert Schindler hatten nicht mehr für eine Position im Aufsichtsrat kandidiert und schieden daher aus dem Aufsichtsrat aus. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden Herr Helmut Friedl, Herr Dr. Stefan Streng und Frau Dr. Susanna Zapreva. Die Herren Dr. Hans-Jörg Gebhard, Dr. Thomas Kirchberg und Thomas Kölbl wurden wiedergewählt.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats am 12. Juli 2022 wurde Herr Dr. Kirchberg zum Vorsitzenden und Herr Friedl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats – Herrn Prof. Dr. Kunz, Herrn Möllenberg und Herrn Schindler – herzlich für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle des Unternehmens.

Dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spricht der Aufsichtsrat Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Mannheim, 22. Mai 2023

Für den Aufsichtsrat



Dr. Thomas Kirchberg

Vorsitzender